

# NIEDERSCHRIFT

Zur 2. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **27.09.2006 um 18.30 Uhr** im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

## **Anwesende Personen:**

### Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Werner Müller	SPD
Gabriele Grauel	CDU
Jürgen Herms	FDP
Gerhard Naumann	CDU
Birgit Schättler-Kaufmann	BG
Thorsten Stolz	SPD
Herbert Wirth	CDU

Arndt Lometsch fehlt entschuldigt

### Sonstige Anwesende

Günther Kauder (Bauamtsleiter)  
Roswitha Krack (Leiterin des Ordnungsamtes)  
Vertreter des Magistrats  
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung  
Vertreter der örtlichen Presse  
Interessierte Bürger

### Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Sitzung: **18.35 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen; er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche und Ergänzungen zur Tagesordnung nicht vorliegen.

Prof.Dr.Lupton hat Stadtbrandinspektor Thorsten Woestendiek eingeladen um kurz über den Brand in der Braugasse zu berichten. Er bittet den Ortsbeirat dies als Zusatzpunkt mit in die Tagesordnung aufzunehmen. Dem Anliegen wird stattgegeben.

## **Top 1 Wahl des stellvertretenden Ortsvorstehers / der stellvertretenden Ortsvorsteherin**

Herr Stolz schlägt Werner Müller als Kandidat vor.

In einer offenen Wahl per Handzeichen wird Werner Müller mit

**6 – Ja-Stimmen und 2 – Enthaltungen**

zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt.

Werner Müller nimmt die Wahl an.

## **Zusatzpunkt      Brand in der Braugasse**

Stadtbrandinspektor Thorsten Woestendiek berichtet über den Brand in der Braugasse.

Trotz der leider erfolglosen Rettung ( Bewohnerin war bei Eintreffen der Rettungskräfte höchstwahrscheinlich bereits an Rauchvergiftung verstorben) ist der Einsatz als erfolgreich zu bewerten, sowohl das Eintreffen sämtlicher Fahrzeuge als auch die Durchführung der Rettungsaktion und sonstiger Maßnahmen liefen nach Plan.

Es gab weder Parkprobleme in der Braugasse noch problematische Situationen mit den Fahrzeugen in der Altstadt.

Die Schwierigkeiten eines Feuerwehreinsatzes in der Altstadt liegen in den baulichen Gegebenheiten, so auch in der Braugasse. Die Einsatzfahrzeuge mussten auf Grund der engen Bauweise in der Altstadt auf dem Untermarkt zwischengeparkt werden, dies hatte nichts mit Behinderungen abgestellter Autos zu tun.

Feuerwehr und Ordnungsamt versuchen weiterhin die Verkehrssituation speziell in der Altstadt zu verbessern ( z.B. Wie sähe es bei einem Brand in der Altstadt während eines Festes wie z.B. „Schelmenmarkt“ aus? ).

## **Top 2            Antrag von Hr. Thorsten Stolz (SPD) auf Durchführung von Maßnahmen und Arbeiten bei Gelnhäuser Spielplätzen gem. Anlage 1**

Herr Stolz trägt den Antrag vor. Die Anmerkungen ergeben sich aus einer jährlichen Begehung der Spielplätze durch die SPD.

Herr Stolz bittet darum, den Maßnahmenkatalog ( Anlage 1 ) an die Stadtverwaltung und an den Magistrat weiterzuleiten.

Herr Kauder berichtet, dass die Spielplätze absolute Priorität haben und regelmäßig, zusätzlich zu den Kontrollgängen der Mitarbeiter des Betriebshofes durch einen unabhängigen Gutachter besichtigt werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **Top 3            Anfrage von Herrn Prof. Dr. David Lupton (CDU) an den Magistrat über Sachstand der Prüfung einer geänderten Trassenführung an der Ampelkreuzung Hailerer Straße gem. Anlage 2**

Prof. Dr. David Lupton trägt den Antrag vor.

Herr Kauder berichtet, dass das Straßenbauamt momentan keine Einzelaktionen durchführen wird, da alles in diesem Bereich in das Gesamtkonzept Südstadt, Bahnhofsvorplatz etc. gehört.

Zusätzlich zu den weiteren Planungen ist noch eine Ortsbegehung mit dem Behindertenbeauftragten und dem Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Stadtentwicklung geplant.

## **Top 4            Antrag von Fr. Schättler-Kaufmann (BG) auf Besichtigung der „Dürich“ mit Mitgliedern des Tennisclubs Anlage 3, Punkt 1**

Frau Schättler-Kaufmann trägt den Antrag vor.

Um geeignete Maßnahmen zu ergreifen, soll vorab eine Ortsbegehung gemeinsam mit dem Tennisclub und der Unteren Denkmalschutzbehörde durchgeführt werden.

**Top 6           Antrag von Fr. Schättler-Kaufmann (BG) auf Besichtigung des  
Pflegezustands der Grundstücke zwischen Baugrenze und  
Stadtwald gem. Anlage 3, Punkt 3**

Frau Schättler-Kaufmann trägt den Antrag vor.

Auch hier soll vorab eine Ortsbegehung durchgeführt werden. Prof. Dr. Lupton kümmert sich um einen Termin, dieser soll eventuell an einem Freitag Nachmittag stattfinden.

Die Ortsbegehungen Top 4 und Top 6 werden koordiniert und gemeinsam durchgeführt.

**Top 5           Antrag von Fr. Schättler-Kaufmann (BG) auf Diskussion und Umsetzung  
eines Maßnahmenkatalogs zur Verbesserung der Verkehrssituation auf  
dem Obermarkt gem. Anlage 3, Punkt 2**

Frau Schättler-Kaufmann trägt den Antrag vor.

Nach eingehender Diskussion wird einvernehmlich vorgeschlagen, dass der Wirtschafts- und Verkehrsausschuss sich damit beschäftigen sollte, inwieweit die Verkehrssituation auf dem Obermarkt entschärft werden kann.

Herr Kauder merkt an, dass es nicht damit getan ist, die Fahrzeuge vom Obermarkt zu „verbannen“, es muss auch eine Möglichkeit geschaffen werden, sie anderweitig ( z.B. Parkdecks, Parkhäuser ) unterzubringen, doch hierzu fehlen momentan die Mittel.

Die Verkehrssituation auf dem Obermarkt muss weiterhin im Gespräch bleiben, jedoch sollte das Problem auch im Zusammenhang mit dem gesamten Innenstadtbereich behandelt werden.

**Zusatzpunkt                           Verlegung Fernradweg R3**

Frau Krack berichtet, dass die Verlegung des Fernradweges, wie vom Ortsbeirat Mitte in seiner letzten Sitzung (12.07.06) angeregt wurde, erfolgen wird.

Die Tagesordnungspunkte 7 bis 12 konnten aus Zeitgründen leider nicht behandelt werden

Ende der Sitzung: **20.00 Uhr**

Gelnhausen, den 16.10.2006

---

Prof. Dr. David Lupton  
( Ortsvorsteher GN-Mitte)

---

Helga Spahn  
(Schriftführerin)

Anlagen